

Demokratie am Ende?

Wieder
Zeit für den
„starken Mann“?



Do, 14. September 2017, 19.00 Uhr
Bildungszentrum St. Bernhard / Wr. Neustadt

Stephan Bratek_geralt_pixelio.de

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



BMB
Bundesministerium
für Bildung



österreichische gesellschaft
für **politische bildung**

Bildungszentrum
St. Bernhard

Katholisches
Bildungswerk Wien





Demokratie am Ende?

Wieder Zeit für den „starken Mann“?

Do, 14.9.2017, 19.00 Uhr, BZ St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

Die westliche, parlamentarische Demokratie ist ein Erfolgsmodell. Sie brachte Freiheit, Menschenrechte, wirtschaftlichen Wohlstand und eine lange Zeit des Friedens in Europa. Trotzdem sinkt das Vertrauen in die herkömmlichen Parteien und die demokratischen Regierungen.

Die Bevölkerung fühlt sich nicht mehr ausreichend gehört und vertreten. Das ist der Nährboden für Demagogen und starke Führer, die oft auch mit Volksentscheiden von oben (Brexit, Orbans Flüchtlingspolitik, Erdogans Verfassungsreform u.a.) ihre Macht zementieren und ausweiten können. Andererseits versuchen sowohl politische Parteien als auch die Wirtschaft mittels Klagen, Lobbying, Handelsverträgen etc. die aktuellen demokratischen Instrumente zu umgehen, um eigene Interessen auch gegen den Willen der Mehrheit durchzusetzen.

Verlangt die Bevölkerung wirklich den Ausbau der direkten Demokratie von unten? Will sie mehr Mitbestimmung und Teilhabe oder ist es den BürgerInnen lieber, es trifft jemand für sie die Entscheidungen?

Wollen die Entscheidungsträger in Parteien, Regierungen und Parlamenten die Bevölkerung mehr durch Demokratie einbeziehen oder sind sie der Meinung, dass man den Menschen solche wichtigen Entscheidungen nicht zutrauen könne?

Welche demokratische Instrumente können BürgerInnen einfordern, um dadurch vermehrt das Recht auf Mitbestimmung zu nutzen und sichtbar Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken?



Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger
Historikerin, freie Autorin
Trainerin politische Bildung



Mag. Erwin Mayer
Bundessprecher von
www.mehr-demokratie.at

Anmeldung:
02622 / 29131 oder
st.bernhard@edw.or.at